

Bebauungsplan Nr. 24
»Aldi Discountmarkt Dorstener Straße«
in Herne
Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung



büro für landschaftsplanung

Willy-Brandt-Platz 4

44135 Dortmund

Tel.: 0231 / 52 90 21

FAX: 0231 / 55 61 56

E-mail: info@gruenplan.org

Bearbeitung: Alexander Quante

Dortmund, 30. Januar 2019

1 BESCHREIBUNG DES BESTANDES

Der Biotoptypenbestand wurde am 30.11.2018 im Rahmen einer Vor-Ort Erfassung erhoben sowie mittels Luftbilddauswertung und auf Grundlage der Vermessung in eine Karte übertragen.

Das ca. 9450 m² große Plangebiet ist durch einen hohen Versiegelungsgrad und nur geringe Grünflächenanteile gekennzeichnet. Der Großteil des Gebiets wird durch umfangreiche Gebäude und Pflaster- sowie Lagerflächen eingenommen. Kleinere Rasenflächen, eingefasste Beete und ein Privatgarten sind als einzige Grünstrukturen vorhanden.

Daneben befinden sich zwei Einzelbäume im Eingriffsbereich. Es handelt sich um eine zweistämmige Robinie (*Robinia pseudoacacia*), die durch die Planung beansprucht wird sowie um einen Urwelt-Mammutbaum (*Metasequoia glyptostroboides*), der als Parkplatzbaum erhalten werden kann.

2 METHODISCHE VORGEHENSWEISE

Als Bewertungsmethode der Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung wird das Verfahren "Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW" (LANUV, 2008) genutzt. Die Zuordnung und Bewertung der Biotoptypen richten sich nach diesem Ansatz.

Um eine einfache Erfassung des Wertes des Untersuchungsraumes für Naturschutz und Landschaftspflege zu ermöglichen, wird die Bewertung auf der Grundlage von Biotoptypen vorgenommen. Die Biotoptypen sind in der Biotopwertliste vorgegeben; die den einzelnen Biotoptypen einen Wertfaktor (je m²) zuordnet. Die Wertfaktoren sind insbesondere von der Seltenheit, Wiederherstellbarkeit und ökologischen Eigenart eines Biotops abgeleitet. In der Biotoptypenwertliste erhält jeder Biototyp einen Grundwert auf einer Skala von 0 bis 10. Dabei entspricht 0 dem niedrigsten und 10 dem höchsten Wert für Naturschutz und Landschaftspflege.

Der Wert einer Fläche wird berechnet indem Wertfaktor und Flächengröße miteinander multipliziert werden. Der Eingriffswert bzw. der Kompensationsbedarf errechnet sich aus dem Vergleich des Flächenwerts vor dem Eingriff (Status Quo) und dem angenommenen zukünftigen Zustand gemäß dem Planungskonzept bzw. der Flächenbilanz des Bebauungsplans.

3 ERGEBNISSE DER EINGRIFFS-AUSGLEICHSBILANZIERUNG

Dem ermittelten Biotopwert des Ausgangszustandes von 2.034,6 Wertpunkten steht nach Realisierung der Bebauungsplanung ein prognostizierter Biotopwert von 2.438,0 Wertpunkten gegenüber. Aus dem Vergleich von Ausgangs- und Planungszustand errechnet sich bezogen auf die Grundfläche damit eine positive Gesamtbilanz in Höhe von 403,40 Wertpunkten.

Der Eingriff wird somit auf der Vorhabenfläche in sich kompensiert.

Bilanzierung der Grundflächen				
Bestand				
Biotoptyp-Code	Beschreibung	Fläche (m ²)	Wert	Einzelflächenwert
1.1	Versiegelte Fläche (Gebäude, Pflasterflächen)	8.598,5	0	0,0
2.2	Straßenbegleitgrün ohne Gehölzbestand	109,6	2	219,2
2.3	Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand	169,8	4	679,2
4.3	Zier- und Nutzgarten ohne Gehölze oder mit < 50% heimischen Gehölzen	349,2	2	698,4
4.5	Intensivrasen (Staudenrabatten, Bodendecker)	218,9	2	437,8
Gesamt		9.446,0		2.034,6
Planung				
Biotoptyp-Code	Beschreibung	Fläche (m ²)	Wert	Einzelflächenwert
Verkehrsfläche (1.687 m² Gesamtfläche)				
1.1	Versiegelte Fläche (Gebäude, Pflasterflächen)	1.407,0	0	0,0
2.2	Erhalt Straßenbegleitgrün ohne Gehölzbestand im NW und W des Plangebietes	110,0	2	220,0
2.3	Erhalt Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand (Einzelbaumpflanzungen) im NW des Plangebietes	170,0	4	680,0
Sondergebiet »Nahversorgungsstandort« 7.759,0 m² Gesamtfläche / davon Anteil „Flächen für Bepflanzung“ (429 m² Gesamtfläche)				
1.1	Versiegelte Fläche (Neuanlage Gebäude, Pflasterflächen, Zufahrten) - Restfläche	7.330,0	0	0,0
2.2	Straßenbegleitgrün ohne Gehölzbestand	89,0	2	178,0
2.3	Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand (Einzelbaumpflanzungen)	340,0	4	1.360,0
Gesamt		9.446,00		2.438,0
Gesamtbilanz				
Biotopwertdifferenz (Gesamt-Biotopwert Planung - Gesamt-Biotopwert Bestand)				+ 403,40



Biootypen-Bestand

Biotyp *

- 1.1 Gebäude
- 1.1 Versiegelte Fläche
- 2.2 Straßenbegleitgrün ohne Gehölzbestand
- 2.3 Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand
- 4.3 Zier- und Nutzgarten ohne Gehölze oder mit < 50% heimischen Gehölzen
- 4.5 Intensivrasen

Geltungsbereich

*nach Bewertungsmethode "Numerische Bewertung von Biootypen für die Bauleitplanung in NRW" (LANUV, 2008)

<p>Biootypen-Bestandsplan zu Bebauungsplan Nr. 24 »Aldi Discountmarkt Dorstener Straße« in Herne</p>	
<p>grünplan büro für landschaftsplanung Dipl.-Ing. (FH) E. Steppen / Dipl.-Ing. (FH) A. Quante Landschaftsarchitekten / AKNW</p> <p><small>Willy-Brandt-Platz 4 44136 Dortmund Tel. 0231 / 52 90 21 info@gruenplan.org</small></p>	<p>Maßstab: 1 : 750 (DIN A4)</p> <p>Stand: 30.01.2019</p> <p>Bearbeitung: A. Quante</p>



Biotoptypen Planungszustand

Biotoptyp *

- 1.1 Gebäude
- 1.1 Versiegelte Fläche
- 2.2 Straßenbegleitgrün ohne Gehölzbestand
- 2.3 Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand

Geltungsbereich

*nach Bewertungsmethode "Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW" (LANUV, 2008); angenommener Planungszustand gem. Bebauungsplan-Festsetzungen

Biotoptypen-Planungszustand zu Bebauungsplan Nr. 24 »Aldi Discountmarkt Dorstener Straße« in Herne	
<p>grünplan büro für landschaftsplanung Dipl.-Ing. (FH) E. Steppen / Dipl.-Ing. (FH) A. Quante Landschaftsarchitekten AKNW</p> <p><small>Willy-Brandt-Platz 4 44136 Dortmund Tel. 0231 / 82 90 21 Fax 0231 / 55 61 55 info@gruenplan.org www.gruenplan.org</small></p>	<p>Maßstab: 1 : 750 (DIN A4)</p> <p>Stand: 30.01.2019</p> <p>Bearbeitung: A. Quante</p>